Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze (Uredineen und Ustilagineen) Thüringens.

Von G. Oertel.

(Fortsetzung.)

Triphragmium Link.

88. Tr. Ulmariae Schum.

Synon: Uredo Ulmariae Schum. Uredo Spiraeae Sowerb. Caeoma Potentillarum Link.

Auf den Blättern und an den Blattstielen von *Spiraea Ulmaria* L. im Walde bei Schkeuditz, auf Wiesen bei Ammendorf; bei Gotha und Eisenach und im Lauchgrund bei Friedrichroda.

Die Sporenlager der Uredo sind zweierlei Art. Die im Frühjahr erscheinenden bilden an den Blattstielen u. Blattnerven langgestreckte Schwielen; die im Sommer auftretenden befinden sich auf der Blattfläche in kleinen, rundlichen, zerstreuten Häufchen. Die Sporenlager der Teleutosporen treten sowohl auf der Blattfläche als auch am Blattstiel auf; und zwar auf der ersteren in kleinen rundlichen Räschen und oft zusammenfliessend; an dem Blattstiele in langgestreckten Schwielen.

Mai—November. Selten!

Anmerkung: *Triphragmium echinatum* Lev. u. *Tr. Filipendulae*, gleich falls zwei deutsche Species, habe ich aus dem thüringischen Gebiete noch nicht gesehen.

Xenodochus Schlechtend.

89. X. carbonarius Schlechtend.

Synon: *Torula carbonaria* Cda.

Auf den Blättern und an den Stengelteilen von *Sanguisorba officinalis* L. auf der Nordgrenze des Gebietes im Ilfelder Thal.

Die Aecidien bilden auf der Blattfläche ziemlich grosse, rundliche Polster, an den Nerven und Stengelteilen verlängerte Schwielen von orangegelber Farbe.

Die Sporenlager der Teleutosporen sind dick und polsterförmig rundlich, oft zusammenfliessend und schwarz.

Juni—Oktober. Selten!

Phragmidium Link.

90. Ph. subcorticium Schrank.

Synon.: *Lycoperdon subcorticium* Schrank. Uredo Rosae Pers.

Puccinia mucronata a) Rosae Pers. Uredo miniata a) Pers.

Uredo clavata Schum. Uredo pinquis a) DC.

Auf den Blättern verschiedener wilder u. kultivierter Rosenarten.

Auf *Rosa pimpinellifolia* DC. an den Krollwitzer Felsen. Auf *Rosa canina* L. am Rande der Dölauer Heide bei Halle, am Gemeindeberge bei Gehofen, an der Sachsenburg, an dem Kyffhäuser; auf *Rosa tomentosa* am Kyffhäuser und bei Oldisleben, auf *Rosa rubiginosa* bei Rudolstadt; auf *Rosa alba* im Garten des landw. Instituts in Halle.

Die Aecidien auf den Blättern sind teils winzige, punktförmige Lager, teils grössere, rundlich stark gewölbte Polster, an den übrigen grünen Teilen lange, weit vorspringende Polster bildend. Die Sporenlager der Uredo sind klein, rundlich bis eiförmig und von blassgelber Farbe; die der Teleutosporen sind gleichfalls klein, rundlich und oft zusammenfliessend und über die ganze Blattfläche zerstreut. Farbe schwarz. — Mai—Oktober u. November. (Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Örtel G.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze \(Uredineen und Ustilagineen\) Thüringens. 77](#)